

HSP kurz + bündig

Neues vom Hamburger
Spendenparlament

06 | 2024



Dank an die Körper-Stiftung:
Das war eine gelungene Sitzung! (S. 4)



Neues Sitzungskonzept

Am 4. März konnten wir erstmals eine Parlamentssitzung im KörperForum durchführen und unser neues Sitzungskonzept erproben. Kurz gesagt, es war ein voller Erfolg: Das Ambiente ist sehr kommunikativ und die wenigen ausführlichen Projektvorstellungen sind wesentlich spannender und unterhaltsamer. Auch die Kurzvorstellungen der Projekte für die Abstimmungen hatte das Präsidium wieder sehr gut vorbereitet. Als Gast aus der sozialen Szene der Stadt sprach Dr. Sönke Siefert, Geschäftsführer der Stiftung SeeYou. Er lobte das Spendenparlament für seine vielfältige Unterstützung des Projektes „Babylotsen“, das sich so zu einem bundesweiten Angebot entwickeln konnte. Mit Gast und intensiven Diskussionen sind die Sitzungen auf dem besten Weg, ein „soziales Forum“ der Hansestadt zu werden. Einen guten Eindruck vom 4. März gibt auch der Film von Christian Blome auf YouTube, zu sehen über folgenden QR-Code:



Im gut gefüllten Saal mit rund 200 Plätzen nutzten viele Mitglieder anschließend auch die Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei Snacks und Getränken, zu denen die Körper-Stiftung eingeladen hatte. Dafür und für die schöne Location ein herzlicher Dank! Gesellschaft besser machen – das ist das Ziel der Stiftung, die 1959 vom Unternehmer Kurt A. Körber gegründet wurde. Heute verfügt sie über ein Vermögen von 540 Mio. Euro und 145 Angestellte, die 54 Projekte betreuen.



Gute Stimmung – Fotograf Michael Penner hat die gespannte Atmosphäre eingefangen.

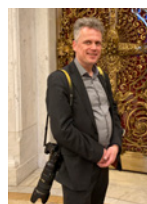


Ankern im „sozialen Hafen“

„Fantastisch“, „tolles Angebot“, „Treffpunkt für Hamburg“ – waren die Kommentare zur neuen Rathauspassage. Beim Empfang am 7. Mai bekamen rund 150 Mitglieder des Spendenparlaments einen Eindruck von „Hamburgs sozialem Hafen“. Für Stimmung sorgten die „Rock Kids United“. Dr. Stephan Reimers erzählte vom Abenteuer des fünfjährigen Umbaus. Und der Leiter Björn Dobbertin erläuterte das breite Angebot: Eingliederung von Menschen in das Arbeitsleben, Events, Buchhandel, Shop und Gastronomie. Wer am Rathausmarkt ist, sollte unbedingt in den Untergrund steigen: Im Shop oder zwischen Büchern stöbern und mit Alsterblick Frühstück oder Mittagspause genießen. Es lohnt sich!



Fotos Michael Pasdzior



Thies Ibold

„Jedes Event ist eine Freude!“

Alle kennen die professionellen Fotos unserer Sitzungen und Veranstaltungen. Zu verdanken haben wir sie Thies Ibold. Der Fotograf mit Studio in der Holstenstraße ist seit mehr als 15 Jahren ehrenamtlich für das HSP im Einsatz. Denn „gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation vorzugehen, ist das Sinnvollste, was man machen kann“, sagt er. „Gesellschaftliches Engagement braucht deutlich mehr, als lediglich alle paar Jahre zur Wahl zu gehen.“ Thies Ibold unterstützt mehrere Organisationen, aber beim HSP gefällt ihm die einmalige Struktur und außerdem „bringt es fantastische Menschen in der Stadt zusammen – jedes Event ist eine Freude!“ Daher dürfen wir uns wohl noch einige Jahre über seine Fotos freuen.

Unsere Zukunft – Hamburgs junge Menschen

Nicht erst die überzogenen Kita- und Schulschließungen während der Pandemie haben eines deutlich gemacht: Kinder und Jugendliche brauchen unsere Unterstützung. Wie wir durch die Förderung ganz unterschiedlicher Projekte dazu beitragen, Hamburgs Zukunft zu sichern, zeigen drei Beispiele.

Im Neuen Kupferhof schmeckt's jetzt allen Gästen

Das Küchenteam vom „Neuen Kupferhof“ freut sich: viel Lob gibt es jetzt für das Essen: „Der Fisch ist besonders gut“, „Jetzt gibt es auch leckere Soßen!“, „Gibt es das jetzt immer?“ Für rund 40 Gäste werden im Kurzzeit-Zuhause für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Eltern täglich vier Mahlzeiten angeboten. Mit dem neuen Küchengerät, das vom HSP mit 12.390 Euro finanziert wurde, bietet das Team unter Leitung einer Köchin und eines Betriebswirtes individuell angepasste Mahlzeiten. Das heißt: mehr Spaß beim Essen, weniger Abfall und die gesunden Speisen sind auch noch günstiger.

„Liebes Hamburger Spendenparlament, für eure großartige Unterstützung danken die Familien und das gesamte Team!“

**Hände für Kinder e. V.
Der neue Kupferhof**



Wohnen gegen Bildung als „Win-Win-Win-Situation“

Wohnen gegen Bildung – nie gehört, wie geht das denn? Tatsächlich ist der Dachverein Tausche Bildung für Wohnen e.V. schon seit 2012 in Duisburg-Marxloh aktiv und hat bereits 13 Preise erhalten. Vor zwei Jahren wurde auch in Hamburg ein Verein gegründet. Gegen Bildungspatenschaften bietet er engagierten jungen Erwachsenen mietfreie Wohngemeinschaften in Steilshoop. Im Gegenzug kümmern sie sich um die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder im Quartier. Die Tauschbar ist ein zweites Zuhause für die Kinder und das „Tauschgeschäft“ schafft eine „Win-Win-Win-Situation“: Es profitieren die

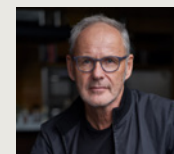
Kinder, die Paten haben eine Wohnung und der soziale Zusammenhalt im Stadtteil lebt auf. Das Spendenparlament unterstützt Ausstattung der Wohnungen, Renovierung und Einrichtung der Tauschbar mit 27.600 Euro.



**Tausche Bildung für Wohnen
Hamburg e. V.**

„GameChanger“ – Fußball vermittelt Werte und Normen

Bei „GameChanger“ ist Fußball der Weg, um Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren Werte und Normen zu vermitteln. Nach einem Mittagsimbiss gibt es einen Workshop zu Themen wie Berufsorientierung, Bewerbungscoaching, „Life Skills“, Suchtprävention und anderen wichtigen Fragen. Höhepunkt ist dann das Fußballtraining. Das familiäre Klima und die sportlichen Leistungen helfen, wieder an das eigene Können zu glauben. Weil während der Pandemie die Teilnahme am freiwilligen Projekt zurückging, gibt es jetzt verstärktes Team-Building. An einem Wochenende wird im spielerischen Wettbewerb Sozialverhalten erlernt. Für 104 Teilnehmer und acht Betreuer hat das Spendenparlament 13.000 Euro bereitgestellt. Der Projektträger NestWerk, den Reinhold Beckmann 1999 ins Leben gerufen hat und der jährlich rund 6.500 Jugendliche erreicht, wurde schon mehrmals vom HSP gefördert.



Gründer
Reinhold Beckmann

**NestWerk Hamburgische
Initiative für Jugendarbeit e.V.**

Wir gratulieren ganz herzlich!



Am 25. Januar verlieh die Präsidentin der Europäischen Kommission Dr. Ursula von der Leyen unserem Gründer Dr. Stephan Reimers für sein herausragendes soziales Engagement den „Hamburger Bürgerpreis“. Als Leiter des Diakonischen Werkes Hamburg

hat er die Gründung von Projekten wie Hinz&Kunzt, den Kirchenkaten, den Mitternachtsbus, die Rathauspassage und – nicht zuletzt – das Hamburger Spendenparlament vorangetrieben. Mit dem Preis zeichnen Abgeordnete der CDU Hamburg aus Bundestag, Bürgerschaft und Bezirksversammlung seit über zwanzig Jahren engagierte Menschen aus, die unsere Stadt so liebens- und lebenswert machen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

Termine

- 27. Juni 2024, 17.30 Uhr – 87. Parlamentssitzung
- 12. November 2024, 17.30 Uhr – 88. Parlamentssitzung, KörberForum, Kehrwieder 12
- **Unsere Infostände:**
 - 1.-2. Juni – Altonale, rund um den Spritzenplatz
 - 31. August – Blankeneser Straßenfest, Bahnhofstraße und Marktplatz
 - 1.-3. Dezember – Ökologischer Weihnachtsmarkt, Museum der Arbeit.



Impressum: Hamburger Spendenparlament e. V.,
Königstraße 54, 22767 Hamburg, 040/30620-319
www.spendenparlament.de

Verantwortlich: Uwe Kirchner, Vorsitzender des Vorstands
Hamburger Volksbank: IBAN DE62 2019 0003 0019 1979 00
Hamburger Sparkasse: IBAN DE48 2005 0550 1268 1100 44